

Niedersächsische  
**Bingo-Umweltstiftung**



# 2015

## JAHRESBERICHT

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>Geschäftsjahr 2015</b>	
Das Geschäftsjahr 2015 .....	4
Antragstellerbefragung, Antragstellerkonferenz, Förderrichtlinien .....	5
Förderbereich Umwelt- und Naturschutz .....	6
Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit .....	7
Förderbereich Denkmalpflege .....	7
Jubiläumsprojekt „Streuobstwiesen blühen auf!“ .....	8
Ausblick .....	9
Bilanzkennzahlen 2015 .....	10
<b>Projektförderung</b>	
Umwelt: Projektbeispiele .....	12
Entwicklungszusammenarbeit: Projektbeispiele .....	20
Denkmalpflege: Projektbeispiele .....	24
<b>Projektliste</b>	
2015 geförderte Projekte .....	28
<b>Organisation</b>	
Die Organe und ihre Mitglieder .....	38

### Impressum

Herausgeber und Redaktion: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung  
Emmichplatz 4 · 30175 Hannover

Layout: digiscreen, Herwig Baak

Bilder: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Projektträger, S. 7 (oben):  
Gorilla Doctors, S. 14 (mitte) wikimedia commons (Mnolf), S. 15 (mitte):  
Museum am Schölerberg, S. 18 (mitte): Michael Rudolph, S. 18 (unten): Ansgar  
Hoppe, S. 21 (mitte): Nelly Paz/Asociacion Patuca, S. 21 (unten): Gespa e. V.,  
S. 26 u 27 (oben): Stiftung-Prüsse, Andreas Bormann



## Liebe Freunde der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung,

wir danken Ihnen für all die guten Ideen und wieder zahlreichen Anträge, die die Stiftung auch im letzten Jahr erreicht haben. Unser Fördergeschäft war wiederum sehr vielfältig und mit vielen Projekten konnten wir gemeinsam auch die Klima- und Naturschutzziele des Landes Niedersachsen unterstützen. Allein im Rahmen unseres Streuobstwiesen-Jubiläumsprojektes wurden über 10.000 Bäume gepflanzt.

So konnten wir im Jahr 2015 mit 5,9 Millionen Euro 450 Anträge bewilligen. Zusätzlich haben wir den Nds. Ehrenamtspreis 2015 in der Kategorie „Fließgewässer“ vergeben, eine gut besuchte Antragstellerkonferenz veranstaltet, die Förderrichtlinien überarbeitet und zwei für uns sehr positive Umfragen zur Zufriedenheit der Antragsteller durchgeführt.

Auch für das laufende Jahr 2016 Jahr haben wir uns einiges vorgenommen. So werden wir versuchen, mit unserer Arbeit und Fördertätigkeit noch mehr Menschen zu erreichen, einen Fotowettbewerb veranstalten, unsere Homepage überarbeiten und den Nds. Umweltpreis 2016 zum Thema Umweltbildung – „Bildung begeistert für Natur“ ausloben.

Weiterhin können wir Ihnen versprechen, dass für gute Ideen immer ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen. Vielleicht bekommen Sie ja beim Durchlesen und –blättern des Berichtes weitere Anregungen für Ihre Arbeit. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns darauf, Sie in ihrer Projektidee zu beraten und zu unterstützen.



Sigrid Rakow



Stefan Wenzel

Ihre

Sigrid Rakow

Vorsitzende des Vorstands

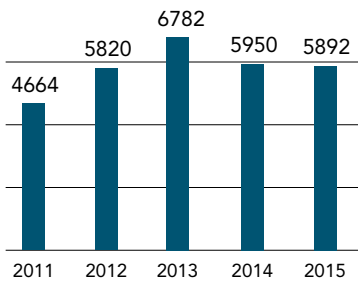
Ihr

Stefan Wenzel, MdL

Vorsitzender des Kuratoriums

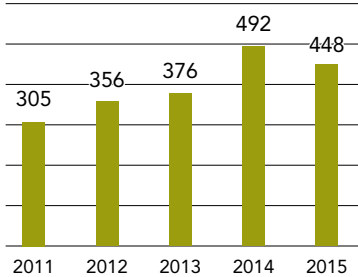
## Das Geschäftsjahr 2015

Fördervolumen (€) in Tausend



Veränderung der bewilligten Fördermittel aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds

Bewilligte Projekte



Veränderung der Zahl der bewilligten Projekte aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds

Erneut konnte die Stiftung eine Fördersumme ausschütten, die die Zuwendungen des Landes nach Abzug der Kosten deutlich übertraf. Möglich war das durch die guten Erträge aus Finanzanlagen, den Rückfluss nicht benötigter Mittel sowie eine Reduzierung des Mittelvortrages. So konnten Projekte mit 5,5 Millionen Euro gefördert werden. Unter Berücksichtigung des Emsfonds, der sich auf andere Weise finanziert, sind sogar insgesamt 5,9 Millionen Euro Fördermittel ausgeschüttet worden. Zwar konnte der Spitzenwert von 492 bewilligten Projekten (2014) nicht erreicht werden, jedoch war das Jubiläumsjahr ohnehin ein außergewöhnliches Geschäftsjahr. In 2015 wurden auch ohne den „Jubiläumseffekt“ immerhin 448 Projekte in den drei Förderbereichen Umwelt, Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege sowie dem Emsfonds bewilligt werden.

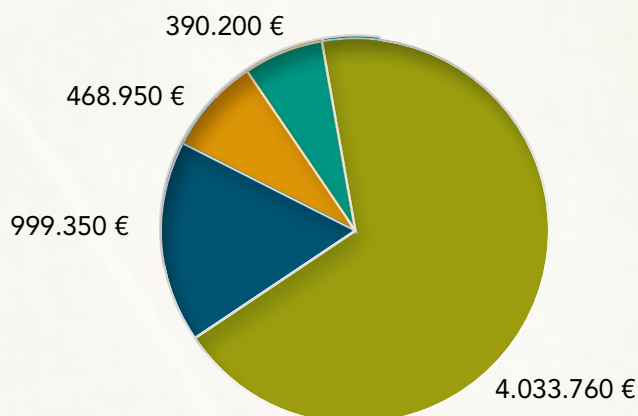
Es sind wie immer sehr viele kleine und mittelgroße Projekte gefördert worden, was einem der wesentlichen Grundsätze der Stiftung entspricht.

Wir freuen uns besonders über den Erfolg der Naturschutzwoche für Kinder, in der 82 kleine Projekte mit einem Fördervolumen von 109.575 Euro realisiert werden konnten. Das waren zwanzig Projekte mehr als im Vorjahr, ein Indiz für die zunehmende Bekanntheit. Außerdem wurde das Jubiläumsprojekt verlängert. Nach etwa 150 Streuobstwiesenprojekten in 2014 wurden in 2015 weitere 92 neue Streuobstwiesen im Rahmen des Jubiläumsprojektes angelegt bzw. bestehende ertüchtigt.

Die im Jahr 2015 geförderten Projekte in den drei Förderbereichen und dem Emsfonds umfassen einen Gesamtwert von 16,2 Millionen Euro, d.h. die zur Verfügung gestellten Mittel stehen in einem Verhältnis von 1 zu 2,8 der Gesamtinvestitionen, inklusive unbarer Eigenleistungen der Projektträger.

- Umwelt- und Naturschutz
- Entwicklungszusammenarbeit
- Denkmalpflege
- Emsfonds

Bewilligte Fördermittel in den einzelnen Förderbereichen und dem Sondervermögen Emsfonds im Jahr 2015

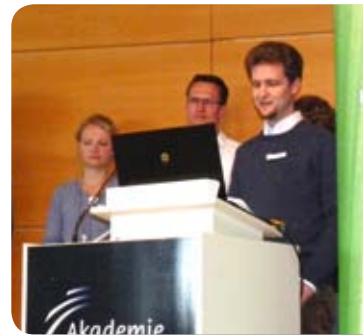


## Antragstellerbefragung, Antragstellerkonferenz, Förderrichtlinien

Zum Jahreswechsel 2014/2015 haben wir alle unsere Antragsteller angeschrieben und um kritische Hinweise zu den Förderrichtlinien gebeten. Die Resonanz war ausgesprochen positiv und grundsätzlich wurden die Förderrichtlinien gut bewertet und für angemessen gehalten. Die Anregungen wurden soweit möglich in die neuen Richtlinien eingearbeitet.

Anschließend haben wir im April 2015 erneut eine Antragstellerkonferenz in den Räumlichkeiten des Landessportbundes in Hannover durchgeführt, die ebenfalls sehr gut angenommen wurde. Neben der Vorstellung der neuen Förderrichtlinien fand ein reger Austausch, auch über die angebotenen Workshops, statt. Wunsch vieler Teilnehmer war, die Stiftung möge auch in Zukunft regelmäßig für einen Austausch zwischen den Antragstellern/Projekträgern sorgen.

Darüber hinaus hat die Stiftung am Projekt „Learning from Partners“ teilgenommen - einer bundesweiten anonymen Antragstellerbefragung von 11 großen Stiftungen. Mit Hilfe des Feedbacks der Projektpartner sollten Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten des eigenen Handelns identifiziert und so die Stiftungsarbeit weiter professionalisiert werden. „Learning from Partners“ wurde vom Centrum für soziale Investitionen und Innovationen (CSI) der Universität Heidelberg durchgeführt. Die NBU wies die höchste Rückläuferquote aller Stiftungen auf, mit sehr positiven, kaum zu verbessernden Ergebnissen. Kritik wurde an der teilweise schlechten Erreichbarkeit der Geschäftsstelle geübt. Hier wurden Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Auch die Klage über zu wenig Transparenz in der weiteren Antragsbearbeitung hat die Stiftung aufgenommen. Eine erneute Teilnahme an der Umfrage ist für 2018 vorgesehen.



***Im vergangenen Jahr betrug  
die Ablehnungsquote für alle  
Förderbereiche zusammen  
nur 5,8 %.***

***Ein Wert, auf den wir sehr  
stolz sind!***





## Förderbereich Umwelt- und Naturschutz

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert der bewilligten Fördersumme in diesem Förderbereich leicht zurückgegangen – was aus der besonderen Situation des Jubiläumjahres 2014 resultiert. Unter Berücksichtigung der Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres mit 400.000 Euro sind erneut mehr praktische Umwelt- und Naturschutzprojekte (195) gefördert worden als Umweltbildungsprojekte (167) – dort allerdings so viele Maßnahmen wie nie zu vor. Erneut sind sehr viele Projekte (109) dem Förderschwerpunkt Streuobstwiesen zuzuordnen. Insgesamt ist erkennbar, dass der Trend hinsichtlich der Förderung von mehr kleinen Projekten im Zuständigkeitsbereich der Geschäftsführung (bis 10.000,- €) sich auch 2015 fortgesetzt hat: Es wurden 287 Projekte von der Geschäftsführung bewilligt, 57 vom Vorstand und 17 vom Kuratorium.

Typische Maßnahmen des praktischen Umwelt- und Naturschutzes sind die Anlage von Streuobstwiesen, Kleingewässern und anderen Biotopen, um Lebensräume für gefährdete Arten zu schaffen. Auch die ökologische Aufwertung von Außengeländen an Bildungseinrichtungen sowie der Bau von Nisthilfen und Insektenhotels werden in diesem Bereich gefördert. Maßnahmen zur Umweltbildung sind z. B. die Herstellung von Lehrpfaden, Ausstellungen und Bildungsmaterialien sowie die Durchführung von Workshops. Kleinere Projekte der Umweltbildung beinhalten Maßnahmen im schulischen und außerschulischen Bereich, insbesondere mit praktischem Natur- und Umweltbezug für Kinder und Jugendliche. Größere Projekte der Umweltbildung beziehen sich häufig auf das Weltaktionsprogramm der UNESCO 2015 – 2019 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.



## Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die für die Entwicklungszusammenarbeit bewilligten Mittel betragen genau wie in den Vorjahren fast exakt eine Million Euro. Damit konnten auf fast gleichbleibendem Niveau zu 2014 nun 57 Projekte gefördert werden. 35 der geförderten Projekte (61 %) beinhalteten Maßnahmen, die in Ländern des Globalen Südens umgesetzt wurden. Der Bau von Gebäuden allgemeinbildender und berufsbildender Schulen ist einer der häufigsten Inhalte (11 Projekte), als Basis einer Bildung in Ländern, in denen der Anteil der unter Achtzehnjährigen besonders groß ist. Weitere 6 Projekte bezogen sich auf die Reduzierung des Holz- bzw. Holzkohleverbrauchs und auf den Einsatz regenerativer Energien. 12 Projekte bezogen sich auf entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung, dazu zählen Ausstellungen, Bildungsangebote, Jugendinitiativen und partizipatives Lernen. Und 10 Projekte förderten den Kulturaustausch und die Steigerung von interkultureller Toleranz.

## Förderbereich Denkmalpflege

Im Förderbereich Denkmalpflege ist ein Antragsvolumen auf hohem Niveau zu verzeichnen. Im Jahr 2015 konnten in diesem Förderbereich 25 Projekte mit einer Fördersumme von 470.000 Euro bewilligt werden. Damit haben sich sowohl die Anzahl als auch das Volumen leicht reduziert. Dennoch konnten wiederum auch besondere Projekte unterstützt werden, darunter eine größere Anzahl mit überregionaler Bedeutung. Die Zahl von Projekten mit einem Naturschutzbezug ist hingegen eher gering ausgefallen.



Weltregion	Zahl der Förderprojekte
Afrika	25
Lateinamerika	6
Asien	4

Zahl der Förderprojekte nach Weltregion im Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit.





## Jubiläumsprojekt „Streuobstwiesen blühen auf!“

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung feierte 2014 ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsprojekt, das im April 2015 nach einer Laufzeit von 20 Monaten abgeschlossen wurde. Unter dem Motto „Streuobstwiesen blühen auf!“ stellte die Stiftung in einem Sonderetat 450 000 Euro allein für Streuobstwiesen zur Verfügung. Koordiniert wurde das Jubiläumsprojekt vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V. Ein zentrales Ziel war insgesamt 46 Projekte, eins in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt, zu initiieren. Dieses Ziel wurde weit übertroffen, im Jubiläumsprojekt wurden 194 Einzelprojekte abgeschlossen. Im Projekt wurden in Niedersachsen insgesamt fast 10.000 Obstbäume auf einer Fläche von ca. 150 ha gepflanzt.

Hervorzuheben ist die große Zahl und die deutliche Steigerung der Diversität von Antragstellern zum Thema Streuobstwiesen im Vergleich zum laufenden Geschäft der Stiftung. Insgesamt haben 101 Organisationen und Einrichtungen Anträge gestellt; Hauptantragsteller waren die Jägerschaften, der NABU sowie Bildungseinrichtungen wie Schulen oder Universitäten. Im Laufe des Projekts wurden insgesamt mehr als 159 Medienbeiträge veröffentlicht. Aufgrund des großen Erfolges und der großen Resonanz, die das Jubiläumsprojekt bei den Antragstellern ausgelöst hat, hat die Stiftung das Projekt um ein Jahr bis zum April 2016 verlängert. Es wird das Ziel verfolgt, alle Wünsche zur Förderung von Streuobstwiesen, die erst mit der Durchführung des Jubiläumsprojektes geweckt worden sind, zeitnah und sachgerecht zu unterstützen.





## Ausblick

Wir haben uns in 2015 vordringlich und intensiv mit den Wünschen und Bedürfnissen unserer Antragsteller auseinandergesetzt. Außerdem haben wir versucht, die Antragsbearbeitung weiter zu optimieren. Für 2016 steht nun eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund. Wir wollen die Aufgaben und Ziele der Stiftung sowie gelungene Projekte noch professioneller nach außen darstellen und für größere Aufmerksamkeit in der Bevölkerung sorgen. Der Erfolg der Bingo-Umweltlotterie entscheidet am Ende auch über die Höhe der Fördermöglichkeiten der Stiftung.

An dieser Stelle können wir aber auch festhalten, dass für 2016 ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um das durchschnittliche Fördervolumen der letzten Jahre von 6 Mio. Euro erneut zu erreichen. Das Förderaufkommen im abgelaufenen Jahr lag genau wie 2013 über den Landeszuwendungen des Jahres und konnte aufgrund der guten Erträge aus Finanzanlagen (wird allerdings zunehmend schwerer) und einem ausreichenden Mittelvortrag bewältigt werden.

Inhaltlich wird sich die Stiftung verstärkt um das Thema Bienen kümmern, hier freuen wir uns über ein bereits gestiegenes Antragsaufkommen. Sorgen macht uns der vielerorts mangelnde Nachwuchs im Naturschutzsektor. Hier sind wir für kluge Förderideen besonders dankbar. Geplant ist ein größeres Kooperationsprojekt zum Thema Biotopvernetzung aufzulegen. Daran werden wir 2016 arbeiten. Das Vorhaben soll ähnlich wie beim Jubiläumsprojekt eine landesweite Ausstrahlung bekommen. Wenn es soweit ist, hoffen wir natürlich auf Ihre Unterstützung.



## Bilanzkennzahlen 2015

### Vermögenslage

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>VERMÖGEN</b>			
Sachanlagen	1.851	2.135	2.171
Finanzanlagen	10.255	11.187	9.982
Finanzanlagen Emsfonds	5.945	6.514	7.470
<b>Anlagevermögen</b>	<b>18.051</b>	<b>19.836</b>	<b>19.623</b>
sonstige Vermögensgegenstände	156	98	95
liquide Mittel	2.724	1.683	2.189
liquide Mittel Emsfonds	74	154	434
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.954</b>	<b>1.935</b>	<b>2.718</b>
	<b>21.005</b>	<b>21.771</b>	<b>22.341</b>
<b>KAPITAL</b>			
Stiftungskapital	3.000	3.000	3.010
Zustiftungen Sondervermögen Emsfonds	5.140	5.762	6.562
Ergebnisrücklagen	1.999	2.990	4.017
Mittelvortrag	1.374	914	608
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.513</b>	<b>12.666</b>	<b>14.197</b>
kurzfristige Rückstellungen	53	25	20
Verbindlichkeiten	9.439	9.080	8.124
<b>Fremdkapital</b>	<b>9.492</b>	<b>9.105</b>	<b>8.144</b>
	<b>21.005</b>	<b>21.771</b>	<b>22.341</b>



## Ertragslage

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus Finanzanlagen	774	743	898
Zinserträge	5	5	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-175	0
<b>Finanzerträge</b>	<b>779</b>	<b>573</b>	<b>900</b>
Landeszuwendungen	6.382	6.375	5.740
sonstige betriebliche Erträge	546	329	690
<b>Summe Erträge</b>	<b>7.707</b>	<b>7.277</b>	<b>7.330</b>
Personalaufwand	-370	-440	-424
satzungsmäßiger Aufwand	-6.788	-5.953	-5.920
sonstige betriebliche Aufwendungen	-280	-301	-197
Abschreibungen auf Sachanlagen	-41	-52	-59
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-7.479</b>	<b>-6.746</b>	<b>-6.599</b>
Betriebsergebnis	228	531	731
neutrale Erträge	0	0	0
neutrale Aufwendungen	0	0	0
<b>neutrales Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>228</b>	<b>531</b>	<b>731</b>
Rücklagendotierung inklusive Emsfonds	-428	-991	-1.037
<b>Mittelvortrag</b>	<b>1.374</b>	<b>914</b>	<b>608</b>



## Förderbereich Umwelt

Dieser Förderbereich umfasst sowohl den praktischen Naturschutz als auch die Umweltbildung. Praktische Naturschutzprojekte sind unter anderem die Anlage neuer sowie die ökologische Aufwertung bestehender Biotope oder die Schaffung von Lebensräumen für seltene oder gefährdete Arten. Die geförderten Vorhaben sollen insbesondere dem Schutz von niedersachsen- oder bundesweit bedrohten Tier- und Pflanzenarten dienen. Darüber hinaus werden Projekte der Umweltbildung gefördert, vor allem für Kinder und Jugendliche.

### Schwerpunkte

Im Bereich Umwelt gelten zehn besondere Förderschwerpunkte: Durch die Förderung von **Biodiversität**, einer **kleinräumige Biotopvernetzung** und die **Schaffung von Biotopverbänden** sowie die **Sicherung von Moorbiotopen** werden Lebensgrundlagen vieler heimischer Tier- und Pflanzenarten geschaffen. Insbesondere **Bienen und Hummeln** sind Lebewesen, die stark bedroht sind und daher besonders von der Stiftung gefördert werden. **Kleingewässer** bieten einen wertvollen Lebensraum für viele ans Wasser gebundene Arten, insbesondere für Amphibien. **Streuobstwiesen** tragen erheblich zur ökologischen Aufwertung von Landschaftsräumen bei. Durch **grüne Inseln im Siedlungsraum** lässt sich auch in dicht besiedelten Gebieten Naturschutz realisieren. Auch die **Umweltbildung** und das **Natur Erleben** sind Schwerpunkte der Förderung. **Praktischer Naturschutz an Bildungseinrichtungen** verbindet ökologische Aufwertung mit praktischer Umweltbildung.



## Schaffung eines Wanderkorridors für den Fischotter an der Fulau

Der in der Roten Liste als stark gefährdet eingestufte Fischotter breitet sich in Niedersachsen wieder aus. Einen Beitrag zu seiner Förderung hat die Deutsche Otter Stiftung in Kooperation mit der Hauptschule Hankensbüttel geleistet. Im Rahmen der Naturschutzwoche für Kinder haben SchülerInnen zweier Klassen 250 standorttypische Gehölze gepflanzt und so die Deckungs- und Versteckmöglichkeiten für den Fischotter in der agrarisch geprägten Gewässeraue der Fulau verbessert. Die SchülerInnen führen regelmäßig Boden- und Gewässeruntersuchungen durch, um die Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Bewirtschaftungen der Flächen und den Auswirkungen auf den Fischotter zu erforschen.



## Storchennisthilfe und Aussichtsplattform am Wangermeer

So funktioniert die Verbindung von Tourismus und Tierwelt in der Gemeinde Wangerland: Für die Menschen wurde eine Plattform mit Aussicht auf Naturflächen am Wangermeer gebaut, für die Störche entstand ein Storchennest inmitten einer Grünlandschaft mit reichem Nahrungsangebot. Damit soll der Weißstorch dazu bewogen werden, sich wieder in der Gemeinde anzusiedeln. Das Wangermeer eignet sich aufgrund seiner Lage in Küstennähe als Lebensraum für ans Wasser gebundene Vögel. Es entstand ab 2004 durch Kleiabbau im Zuge der Deicherhöhung im nahe gelegenen Elisabethgröden.





## Anlage und Aufwertung von Streuobstwiesen in Weddigen

Die seltene Gelegenheit, Streuobstwiesen auf 2 km Länge im Harzvorland anzulegen, ließ sich der Dorfverein Weddigen nicht entgehen. In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Goslar und dem Hegering Vienenburg entstanden zwei neue Streuobstwiesen und zwei ältere wurden ökologisch aufgewertet. Die Obstwiesen wurden um Hecken, Sommerlinden und Blühstreifen ergänzt, Reisig-, Totholz- und Lesesteinhaufen wurden angelegt und Nistkästen für Vögel und Fledermäuse aufgehängt. Durch diese vorbildliche Entwicklung der Streuobstwiesen sind in der Agrarlandschaft um Goslar wertvolle Lebensräume für seltene und bedrohte Arten wie z. B. Wildbienen, Steinkauz, Neuntöter und Fledermäuse entstanden.



## Fledermäuse im Ur-Wald Harz

Mit Hilfe der Stiftung wird das Nationalparkhaus Sankt Andreasberg um eine Attraktion reicher: Die Ausstellung „FledermausReich“ erhält eine außergewöhnliche Ergänzung durch 3000 Jahre alte Fledermaus-Knochen. Der Landkreis Osterode lässt die Funde aus der Lichtensteinhöhle bei Osterode untersuchen, um die Arten zu identifizieren, die vor drei Jahrtausenden im Harz gelebt haben. Darüber hinaus kann der Gewinn an Erkenntnissen über die uralten Fledermaus-Arten ebenso Kenntnisse bringen über klimatisch und anthropogen bedingte Veränderungen von Landschaft und Artenspektrum.





## Neophytenbekämpfung und Biotopschutz auf der Nordseeinsel Wangerooge

Im Rahmen eines internationalen und interkulturellen Umweltbildungsprojekts haben Jugendliche aus vielen Ländern gemeinsam Exkursionen in den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer unternommen und in Arbeitseinsätzen Neophyten wie die Kartoffelrose und die Spätblühende Traubenkirsche aus den Dünengebieten der Insel entfernt. Insbesondere offene Süßwasserflächen, die aus Eisteichen und Bombentrichtern entstandene sind, können dadurch erhalten werden. Die Arbeiten geschahen unter fachlicher Anleitung der Nationalparkverwaltung und des Mellumrats e.V.



## Wissen über Böden

Im UN-Jahr der Böden 2015 stellt das „Bodenbündnis Osnabrück“ ein bislang weitgehend vernachlässigtes Thema in den Mittelpunkt eines Bildungsprojekts. Mit dem sogenannten „Bodenmobil“ sind über 2000 Kinder an Schulen und Kindertagesstätten besucht worden. Dabei geht es um 100 Einsätze mit spielerischen Experimenten und Versuchen im Landkreis Osnabrück, in benachbarten Landkreisen und in den Städten Osnabrück und Oldenburg. Den Kindern wurde Wissen über die zentrale Rolle des Bodens vermittelt, zum Beispiel über unterschiedliche Bodeneigenschaften und ihre Funktionen oder über Gefährdungen und Schutz von Böden.



Foto: © Museum am Schölerberg







Die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stiftung hängt ganz wesentlich ab vom Erfolg der Bingo-Umweltlotterie bzw. vom Gesamterfolg von Toto Lotto.



## Einrichtung eines Walderlebnispfades Knesebeck „Brücken durchs Moor“

In dem Naturschutzgebiet Bornbruchsmoor wurde ein seit 1968 bestehender 2,8 km langer Walderlebnispfad durch den Heimat- und Kulturverein Knesebeck erneuert. Der häufig von Kindergärten und Schulklassen genutzte Pfad erhielt neue interaktive Informationselemente, die im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgebaut wurden. Im Rahmen der Idee „Brücken durchs Moor“ wurden verschiedene Balanciermöglichkeiten für Kinder geschaffen, die einen Parcours bilden und zu dem Waldraum mit verschiedenen Interaktionselementen führen. Für touristische Gruppen und sonstige Interessierte bieten ehrenamtliche Mitglieder des Vereins Führungen an.



## Schulimkerei Wilhelm-Busch-Schule – ein Modellprojekt mit Multiplikatorenschulung

Mit einer Schulimkerei an der Wilhelm-Busch-Schule will das „Bildungswerk Kronsberghof“ gleich mehrere Ziele erreichen: Die Schüler der Klassen drei und vier werden mit der großen Bedeutung der Bienen für Landwirtschaft und Biodiversität vertraut gemacht und zugleich dient die Imkerei als Modellprojekt für eine erfolgreich geplante, aufgebaute und langfristig betriebene Schulimkerei. Neben der damit verbundenen Schulung von Multiplikatoren soll ein Netzwerk entstehen, in dem sich Imker und Pädagogen austauschen. Außerdem legen die Kinder als Beitrag für den aktiven Bienenschutz Kleinbiotope wie eine Bienenweide und eine Streuobstwiese an.





### Kräuter- und Beerengarten Krautwerk

Der Verein „gASTWERKe“ in Staufenberg hat auf dem Gelände seiner ländlichen Wohngemeinschaft einen Kräuter- und Beerengarten gepflanzt. Neben verschiedenen heimischen Stauden und Gehölzen wurden eine Totholzhecke, eine Trockenmauer und ein kleiner Teich angelegt, welche für die Vernetzung mit bestehenden Kleinbiotopen sorgen. Eine große Rolle spielt die Umweltbildung, da besonders für Kinder der Garten mit seinen ökologischen Nischen zu einem erlebbaren Erfahrungsraum wird, in dem sie spielerisch ökologische Zusammenhänge lernen können. In Aktivwochen zu gärtnerischen Themen finden Hobbygärtner und Fachleute Anregungen für ihren eigenen Garten.



### Wurzelpfad „Von den Wurzeln zu den Wipfeln“

Die Stiftung Zukunft Wald hat gemeinsam mit dem Waldpädagogikzentrum Harz unterhalb des im Frühjahr 2015 eröffneten Baumwipfelpfades in Bad Harzburg als Ergänzung einen Wurzelpfad errichtet, um den ganzheitlichen Aspekt „Von den Wurzeln zu den Wipfeln“ vermitteln zu können. An sieben interaktiven Stationen sollen Besucher Wurzeltypen und Wurzelfunktionen anhand eines „Wurzeltunnels“, die Lebensweise eines Regenwurms, die Haltefunktion für den Baum, die Wasseraufnahme, den Kreislauf der Natur sowie die Entstehung von Boden und den Bodenaufbau kennen lernen. Der Wurzelpfad ist für Schüler, Besucher und Interessierte kostenfrei zugänglich.





## Flachwasser- und Sumpfbiotop am Steinhuder Meer

Die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM) hat ein neues Biotop angelegt und mit einem bereits vorhandenen Vogelbiotop verbunden. Das Biotop bietet einer Vielzahl von Fischen, Säugetieren, Insekten, Vögeln, Amphibien, Reptilien und vielem mehr einen ansprechenden Lebensraum. Es mussten ein 900 m langer Damm aufgeschüttet und etwa 9.000 m<sup>3</sup> anfallenden Boden abgetragen werden. Im Projektjahr 2014/2015 wurde das neue Biotop von bis zu 2000 Vögeln als Lebensraum angenommen, von Wintergästen, Durchzüglern und Brutvögeln.



## „Wirf mich nicht weg!“ Bildungsprojekt zur Müllvermeidung

Das Regionale Umweltbildungszentrum (RUZ) Hollen hat sich in seinem Bildungsprojekt der Wegwerfgesellschaft angenommen. Unter dem Motto „Wirf mich nicht weg“ hat das Zentrum Jugendlichen den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und Elektronikgeräten vermittelt. Es wurden modellhafte neue Unterrichtseinheiten entwickelt, Schulen wurden bei der Planung von Aktionen unterstützt und Lehrkräfte in Sachen Ressourcenschonung fortgebildet. Im Internet werden die Ergebnisse des Projekts vorgestellt, zu dem auch ein Netzwerk zur umweltgerechten Handy-Verwertung gehört. Gemeinsam mit einer Schülerfirma wurde ein Restekochbuch „Das Beste vom Reste“ erarbeitet.





## Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die Stiftung unterstützt das Engagement von gemeinnützigen Organisationen, Kommunen und Kirchen, die den interkulturellen Austausch und das Globale Lernen befördern, sich mit der Situation in Entwicklung befindlichen Ländern des Globalen Südens im Rahmen ihrer entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit auseinandersetzen oder auch direkt mit praktischen Projekten in diesen Ländern aktiv sind.

### Schwerpunkte

Die räumlichen Schwerpunkte der Projekte in den Entwicklungsländern orientieren sich an der Bedürftigkeit der Länder und der Intensität der Aktivität niedersächsischer Organisationen und Kommunen in den jeweiligen Ländern.

Die Projekte in den Ländern des Globalen Südens betreffen vor allem die Schwerpunkte Ernährungssicherheit sowie Erhalt von natürlichen Ressourcen und Artenvielfalt, Klimaschutz und Energie und die Verbesserung des Lebensstandards in ländlichen Räumen.

In Niedersachsen fördert die Stiftung Maßnahmen der Bildungs-, Informations-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Maßnahmen zielen im Sinne des Globalen Lernens im Rahmen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) darauf ab, die Kompetenzen zu vermitteln, die es braucht um in einer globalisierten Welt die Perspektive des Anderen einnehmen zu können, zu eigenständigen und reflektierten Bewertungen zu kommen sowie Handlungsfähigkeit herzustellen, indem in Solidarität die eigene Mitverantwortung für Mensch und Umwelt angenommen wird.



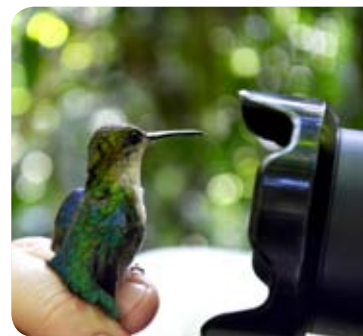
## Litschibäume gegen Armut in Indien

1.500 Familien des indigenen Volks der Adhivasi in Indien haben von der IndienHilfe Deutschland e.V. aus Wallenhorst jeweils drei Litschibäume erhalten, die sie in ihren privaten Gärten gepflanzt haben. Die Ernteerträge dienen zum überwiegenden Teil dem Verkauf auf dem regionalen Markt, wovon die Familien unmittelbar profitieren und so ihre Einkommenssituation dauerhaft verbessern. Die Stämme der Adhivasi pflegen eine gemeinschaftliche Bewirtschaftung von Flächen und Erträge werden geteilt. Auch in Bezug auf die Umwelt und Lebensgrundlagen wirken die Pflanzungen positiv, nämlich auf das Mikroklima, den Grundwasserstand und die Böden.



## Bildungsarbeit in Guatemala und der Dominikanischen Republik

In jeweils einem Schutzgebiet der beiden Projektländer werden durch die Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V. aus Göttingen Medien erstellt, die best practice als Lehrbeispiel darstellen und vor Ort zum Einsatz kommen sollen. Dabei wird sich auf verschiedene Zielgruppen bezogen. So werden Medien für den Einsatz an Schulen, in Fachbehörden und gegenüber Kleinbauern erstellt. Die Kleinbauern lernen auf diese Weise beispielsweise Formen eines nachhaltigen Umgangs mit ihrer Umwelt kennen, um die Fortsetzung des Raubbaus an den eigenen Lebensgrundlagen zu verhindern. Zum Projekt gehört es auch, dass sich das Personal der beteiligten Umweltschutzorganisationen austauscht und in der eigenständigen Erstellung professioneller Medien qualifiziert wird.







## Schulbau für die Chilinda Primary School in Malawi

Die Reisende Werkschule Scholen e.V. ermöglicht im Landkreis Diepholz Jugendlichen mit persönlichen oder sozialen Schwierigkeiten einen Abschluss. Dabei wird die schulische Bildung mit einem Arbeitsaufenthalt im Ausland kombiniert, bei dem die Schüler mit den Bewohnern des Ortes Chilinda in Malawi ein Schulgebäude errichten. Das Projekt in Malawi ist von Anfang an auf Selbsthilfe ausgelegt gewesen: Der Dorfchef hat das Grundstück bereitgestellt, die Eltern- und Schülerversammlung hat in Kooperation mit dem School Comitee die Initiative zum Bau und Verwaltung der Schule wahrgenommen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule in Chilinda ist allein seit 2013 um 400 auf 1.300 gewachsen. Trotz des geplanten Ausbaus werden viele von ihnen auf absehbare Zeit weiterhin in Behelfshütten und unter freiem Himmel unterrichtet.



## Ökologische Öfen in Madagaskar

Der Verein „Chances for Nature“ aus Göttingen ist seit längerem auf Madagaskar tätig. In der Region Menabe will er ökologische Öfen verbreiten. Diese aus örtlicher lehmhaltiger Erde erstellten Öfen verbrauchen weniger Holz bzw. Holzkohle und stoßen weniger Schadstoffe als die herkömmlichen Feuerstellen aus. In einem vierwöchigen Workshop werden die Ofenbauer ausgebildet. Anschließend sollen sie die Öfen selbstständig herstellen und verkaufen. Die Stiftung fördert die Gehälter der Koordinatorin und der Workshop-Leiter, Material, Werkzeug, das Leihfahrzeug für den Transport, Werbematerial sowie einen Projektbesuch aus Deutschland.



## KlimaTisch – partizipative Medien für eine klimagerechte Welt

Jugendliche im Landkreis Göttingen erhalten durch die Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft die Möglichkeit, das globale Phänomen Klimawandel aus dem Blickfeld ihrer Lebenswelt heraus zu untersuchen. Sie recherchieren in Kleingruppen zum Klimawandel, globalen Zusammenhängen und der Rolle Deutschlands. Besonderes Augenmerk wird auf die Situation in Vietnam gelegt. Das Land hat sich der Gruppe der 20 am stärksten vom Klimawandel betroffenen Staaten (V20) angeschlossen. Es werden Interviews mit Experten und Vietnamesen geführt, die Ergebnisse reflektiert und am Ende Bildungsmappen und eine audiovisuelle Wanderausstellung erstellt. Die Ergebnisse des Projektes werden öffentlich zugänglich gemacht.



## Fair-Trade-Botschafter

Schülerfirmen in Niedersachsen sollen nicht nur selbst die Grundsätze, Ziele und Methoden des fairen Handels entdecken, sondern auch ihr Umfeld für Fair Trade gewinnen. Dafür erhalten Schüler und Lehrkräfte im Rahmen des Projekts des Lüneburger Umweltbildungszentrums „SCHUBZ“ Unterstützung der Stiftung. Fair Trade ist zwar mittlerweile den meisten Menschen ein Begriff, doch nur wenige achten bei ihrem Kaufverhalten gezielt auf eine entsprechende Zertifizierung oder Kennzeichnung der Produkte“. Die Schülerfirmen sollen durch ihre Wirkung nach außen den Blick der Verbraucher für Fair-Trade-Produkte schärfen.







## Förderbereich Denkmalpflege

Die Stiftung unterstützt den Erhalt des kulturellen Erbes und die damit verbundene Identität und Landschaftsprägung im Rahmen des Förderbereichs Denkmalpflege. Neben Baudenkmalen sind auch alle anderen nach aktuellem Niedersächsischem Denkmalschutzgesetz benannten Denkmale Gegenstand der Förderung. Wesentliche Fördervoraussetzungen sind das öffentliche Interesse an der Erhaltung und der öffentliche Zugang zum Denkmal. Auch ist ein nicht ausschließlich eigennütziger Gebrauch des Denkmals eine Fördervoraussetzung. Die Förderobergrenze von in der Regel 20.000 Euro je Objekt kann bei Objekten mit einer über Niedersachsen hinausreichenden Bedeutung auf bis zu 50.000 Euro angehoben werden.

### Schwerpunkte

Insbesondere unterstützt die Stiftung Maßnahmen, die einen Zusammenhang mit dem Umwelt- und Naturschutz herstellen. Das kann der Fall sein, wenn die historische Nutzung einen Bezug zum Umgang mit natürlichen Ressourcen aufweist (z.B. Windmühlen und Gewässerbauten). Auch sind Denkmale gemeint, deren neue Nutzung einen nachhaltigen Umgang mit der Natur vermittelt (Museen, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume). Gleichfalls können Denkmale so hergerichtet werden, dass Lebensräume für Flora und Fauna geschaffen werden. Aber auch an allen anderen Denkmalen können denkmalgerechte Maßnahmen unterstützt werden.



## Sanierung der Stemmtore der Schleuse Osterhausen am Elisabethfehnkanal

Nachdem der Elisabethfehnkanal als nicht mehr wirtschaftlich genutzter Wasserweg dem Landkreis Cloppenburg übertragen wurde, steht die Sanierung der Stemmtore einer der Schleusen an. Der Elisabethfehnkanal wird heute nur noch von Unterhaltungsschiffen des Wasser- und Schifffahrtsamts sowie von Sport- und Freizeitbooten genutzt. Er ist mit 15 Kilometern der längste Fehnkanal in Europa und der einzige noch schiffbare. Es geht um ein Vorhaben, das sowohl denkmalfachliche, als auch naturschutzfachliche und touristische Erwägungen ausgewogen berücksichtigt. Einige der örtlichen Vereine wollen ihren Beitrag zum Betrieb der Schleuse Osterhausen leisten.



## Sanierung der Bockwindmühle in Stade

Die in Schiefelage geratene Bockwindmühle auf der Museumsinsel in Stade wird durch den Stader Geschichts- und Heimatverein saniert. Die statischen Probleme entstanden über lange Zeit hinweg. Die Ursache ist zum einen die Windlast, zum anderen war die Mühle nicht mehr in den Wind gedreht worden. Die Mühle stand ursprünglich in Rethmar. Der Mühlenstandort ist im Jahre 1547 zum ersten Mal erwähnt worden. Seit 1967 ist die Mühle Teil des Freilichtmuseums. Bei der Sanierung sollen der komplette Bock, Kreuzschwelle und Kreuzstützen, Wendeleiste, der Ständer des Sattels und des Hammerbalkens erneuert bzw. überarbeitet werden sowie ein Mauerklotz eingesetzt werden.









## Sanierung der ehemaligen Kemenate Hagenbrücke in Braunschweig

Das kleine, in der Mitte des 13. Jahrhunderts errichtete Bauwerk, ist nach der Sanierung zum Zwecke von Vorträgen, Lesungen, Seminare und temporären Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Um das für die geplante Nutzung erforderliche Platzangebot zu schaffen, wurde die Kemenate baulich erweitert. Diese Erweiterung war auch aus baurechtlicher Sicht erforderlich und bietet zugleich die Möglichkeit, die ursprünglichen Raumzuschnitte im Erd- und Obergeschoss des Bauwerks Kemenate wieder herzustellen. Der gelungene An- und Umbau durch die Karin und Jochen Prüsse Stiftung ist in 2015 mit dem BDA Preis Niedersachsen prämiert worden.



## Neuer Glanz im alten Garten – Stadtgartenprojekt der Robert-Bosch- Gesamtschule

In Kooperation mit der Robert-Bosch-Gesamtschule wurde ein historischer Stadtgarten unter Berücksichtigung zeitgenössischer Ansprüche strukturell wiederhergestellt. Sowohl die Planung als auch die Umsetzung erfolgte mit Oberstufenschülern, die das Konzept „Lehr- und Nutzgarten“ erstellten. Dieses enthält neben einer umlaufenden Wegeverbindung an dem Rand der Fläche, welche sich zwischen der bestehenden mittelalterlichen Stadtmauer und dem Mühlengraben befindet, einen Platz für Informationen und zum Aufenthalt. Von den Schülern wurden mehrere Obstbäume, Decksträucher und eine Trauerweide gepflanzt sowie Schautafeln angefertigt und aufgestellt.



## Förderbereich Umwelt

- ▶ **Achimer Golfclub e.V.**, Streuobstwiese Achimer Golfplatz
- ▶ **AG Biotop-und Eulenschutz**, Neuanlage einer Streuobstwiese mit Heckenpflanzung
- ▶ **Aktion Fischotterschutz e.V.**, Aufbau eines Informationssystems mit neuen Medien im OTTER-ZENTRUM
- ▶ **Aktion Fischotterschutz e.V.**, Citizen Science zur Erfassung von Fischottervorkommen
- ▶ **Aktion Fischotterschutz e.V.**, Schaffung eines Wanderkorridors für den Fischotter an der Fulau im Rahmen der Naturschutzwoche für Kinder
- ▶ **Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz e.V.**, Schwaneweder Beeke - vom Graben zum lebendigen Bach
- ▶ **Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund**, Wittmunder Arche-Garten: Ein Projekt im Bereich Bildung und nachhaltige Entwicklung (Konzept Schulgarten)
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Regionales Lernen Agrarwirtschaft e.V.**, Streuobstwiese - ein Hit in der Kulturlandschaft
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Streuobst e.V.**, Streuobst-Erlebnispfad Königslutter
- ▶ **Archezentrum Amt Neuhaus**, Weiterentwicklung der Ausstellung
- ▶ **ASV Neustadt a. Rbge e.V.**, Ich lerne den Biber kennen
- ▶ **AWO Familienzentrum Elmstraße**, Kräuter- und Gemüseanbau in Hochbeeten
- ▶ **Berufsbildende Schulen II (Abteilung Gartenbau)**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Bildungswerk Kronsberghof gGmbH**, Schulimkerei Wilhelm-Busch-Schule - ein Modellprojekt mit Multiplikatoren-schulung
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V.**, „Müllrallye“ im Rahmen der Naturschutzwoche für Kinder
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V.**, Wiederansiedlung des Weißstorches im mittleren Hunte-tal
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung & Nebenflüsse e.V.**, Was fließt in Rotenburg? - Rotenburgs Bäche
- ▶ **Bodenbündnis europäischer Städte**, Kreise und Gemeinden European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V., Niedersachsen im UN-Jahr der Böden - mit dem Bodenmobil in die Unterwelt
- ▶ **Bodenbündnis europäischer Städte**, Kreise und Gemeinden European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V., Niedersachsen im UN-Jahr der Böden - mit dem Bodenmobil in die Unterwelt (Projektteil 2)
- ▶ **Bund der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Stamm „Likedeeler“ Fredenbeck**, Hegehecke für Lagerplatz in Wedel
- ▶ **BUND Heidekreis**, Naturliebe geht durch den Magen - Lehr- und Lernküche auf der Streuobstwiese
- ▶ **BUND Kreisgruppe Göttingen**, Stadt-Gärtnern
- ▶ **BUND Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg**, Streuobstwiese Pevestorf
- ▶ **BUND Kreisgruppe Nienburg**, Kinder erleben das Abfischen an den Blenhorster Teichen
- ▶ **BUND Kreisgruppe Hannover**, Aktionsnachmittag „Vögel rund ums Haus“
- ▶ **BUND Kreisgruppe Hannover**, Tagung zum Thema Bodenbiologie
- ▶ **BUND Kreisgruppe Hannover**, Vorstudie zu Stechimmen auf Gründächern in Hannover
- ▶ **BUND Kreisgruppe Stade**, Erfassung und Bewahrung des regionalen Kirschsoriments im Alten Land
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Eigenprojekt der NBU Verlängerung des Jubiläumsprojekts aus 2014 „Streuobstwiesen blühen auf“
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Schnittkurse
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Streuobstausbildung 2015
- ▶ **BUND RV Elbe-Heide Zweigstelle Kalkberg**, Biotopschutz für eine Feuchtwiese: Mit Kindern Weiden im NSG Kalkberg (Lüneburg) entkusseln
- ▶ **BUND Unterweser e.V.**, Wiederherrichtung einer artenreichen Nasswiese
- ▶ **BUND Wolfsburg**, Schmetterlingstag im Grünen Klassenzimmer
- ▶ **Bürgerstiftung Achim**, Lernort Bauernhof und Streuobstwiese Achim
- ▶ **Bürgerstiftung Lilienthal**, Bau von Nistkästen und Igelunterschlüpfen
- ▶ **Christophorus-Werk Lingen e.V.**, Optimierung der Streuobstwiese Clusorth-Bramhar
- ▶ **Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule (Europahaus) Aurich e.V.**, Climate Change - a common problem for all countries of the world
- ▶ **Die Kreislaufandwirtschaft der Peerdehoff e.V.**, Karlsruhgarten
- ▶ **Dorferneuerungsverein Ahlerstedt e.V.**, Streuobstwiese am Forsthaus
- ▶ **Dorf-gemeinschaft Reepsholt**, Pflanzung einer Spalier-Obst Hecke im Ballma-Thuma
- ▶ **Dorfkinder-Garten e.V.**, Kräuterspirale für den Dorfkinder-Garten
- ▶ **Dorfverein Weddingen e.V.**, Anlage und Aufwertung von Streuobstwiesen in Weddingen



- ▶ **Dorfverein Weddingen e.V.**, Nistkästen zimmern und aufhängen in Weddingen und Immenrode
- ▶ **Dümmer-Museum**, Warum geht der Lohne die Luft aus?
- ▶ **Eigenbetrieb Wangermeer**, Gestaltung der Uferbereiche am Wangermeer
- ▶ **Emsland Moormuseum e.V.**, Naturschutz für Kinder - Heimische Vögel erkennen und schützen
- ▶ **Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.**, Baumschnittkurs auf der Streuobstwiese
- ▶ **Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.**, EWENA - Energiewende und Nachhaltigkeit
- ▶ **Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.**, Lernfeld Kommune für Klimaschutz
- ▶ **Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.**, Wir pressen unseren eigenen Saft
- ▶ **Eschels Hoff. Garten - Landschaft - Kultur gGmbH**, Streuobst-Kinder-Kochstudio mit Eschels Hoff
- ▶ **Ev. Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen**, Herbstzauber - alte Obstsorten neu entdeckt (+ Wildbienenschutz)
- ▶ **Ev. Kindertagesstätte Arche Noah**, Heimische Vögel im Jahreskreislauf
- ▶ **Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas e.V.**, Projekt Humboldt - Bildungsplattform für Kinder, Jugendliche, Kitas und Schulen
- ▶ **Förderkreis des Arzneipflanzengartens e.V. Institut für Pharmazeutische Biologie**, Gartenworkshops
- ▶ **Förderkreis des Arzneipflanzengartens e.V. Institut für Pharmazeutische Biologie**, Wir bauen einen Naschgarten
- ▶ **Förderkreis des Medienzentrums Lüneburg e.V.**, DVD-Dokumentation über Bedeutung der Wölfe in Heideregion
- ▶ **Förderkreis Museum Butjadingen e.V.**, Erneuerung des Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel
- ▶ **Förderkreis NaturHeimat Müden/Örtze e.V.**, „Grüne Insel“ auf dem Schulgelände der Grundschule am Heidesee
- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.**, Bunter Weg zum Naturerlebniszentrum
- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.**, Errichtung eines Formicariums
- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.**, Naturerleben am Oberkamp - Obstwiese
- ▶ **Förderschule am Knieberg**, Anlegen eines Schulgartens
- ▶ **Förderverein „lokale agenda 21“ - Diepholz e.V.**, Anlegen einer Wildschutzhecke
- ▶ **Förderverein der Grundschule am Osterwald e.V.**, Naturnahe Umgestaltung des Schulhofes
- ▶ **Förderverein der Grundschule Voslapp**, Winterquartiere für Igel und Insekten
- ▶ **Förderverein der Grundschule Itterbeck**, Bunter Frühling für Hummeln & Co.
- ▶ **Förderverein der Kita Hoikenweg in Oldenburg e.V.**, Die Tiere vor unserer Tür
- ▶ **Förderverein der Regenbogenschule Stolzenau**, Obstlehrpfad - Streuobstwiese
- ▶ **Förderverein Imme Bourtanger Moor e.V.**, Insektentankstelle mit grünem Klassenzimmer im D-NL Bienenzentrum
- ▶ **Förderverein KIGA Mühlenstraße e.V.**, Begrünung des neugestalteten Spielplatzes des Kindergartens Mühlenstraße
- ▶ **Förderverein Stadtmarketing Lehrte**, QR-Code für die Projekte „Natur in Lehrte erleben“
- ▶ **Förderverein Triangel-Kindergarten Mulsum e.V.**, Umgestaltung der Außenanlagen des Kindergartens
- ▶ **gASTWERKe e.V.**, Kräuter- und Beerengarten Krautwerk
- ▶ **Geflügelzüchterverein Leer e.V.**, Schaffung einer kleinen, naturbelassenen Oase in Leer
- ▶ **Gemeinde Lehe**, Anlegung eines naturnahen Spiel-, Erlebnis- und Bewegungsspielplatzes im Außenbereich der Grundschule Lehe
- ▶ **Gemeinde Saterland**, Anlegung von Blühstreifen und -flächen an verschiedenen Standorten
- ▶ **Gemeinde Wangerland**, Storchennisthilfe und Aussichtsplattform am Wangermeer
- ▶ **Gewässer und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine (UHV 52)**, Obstbaumlehrpfad
- ▶ **Gewässer und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine (UHV 52)**, Renaturierung des Hirtenbaches, Projekt 3/2014, Teilprojekt „Der Hirtenbach und sein Lebensraum“
- ▶ **Grundschule Hohenfelde**, Revitalisierung des Schulteichs im Schulgarten
- ▶ **Grundschule Itzum**, Wir bauen das beste Wildbienenhotel
- ▶ **Grundschule Ueffeln**, Bau einer Nisthilfe für Wildbienen
- ▶ **Gymnasium Graf-Friedrich-Schule Diepholz**, Cup der 5. Klassen 2015
- ▶ **Gymnasium Hankensbüttel**, Bau von Nistkästen + Waldpädagogische Aktionen
- ▶ **Gymnasium Marianum Meppen**, Pflanzung von Wildobsthecken und Säulenobst am Marianum
- ▶ **Hallstedt - Hier und Heute e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Heckenrose e.V.**, Das Apfelfest 2015
- ▶ **Heckenrose e.V.**, Baumkletterschnittkurs 3.0

- ▶ **Heckenrose e.V.**, Heckenpflanzung sowie Aufhängen von Nisthilfen
- ▶ **Heimat- und Kulturverein Knesebeck e.V.**, Errichtung eines Walderlebnispfad Knesebeck „Brücken durch das Moor“
- ▶ **Heimat- und Verschönerungsverein Erbsen e.V.**, Apfelfest
- ▶ **Heimatverein Apelern e.V.**, Realisierung des Apfelpfad Apelern
- ▶ **Heimatverein Hambühren e.V.**, Energielehrpfad zwischen Ovelgönne und Oldau
- ▶ **Heimatverein Herbrum/Ems e.V.**, Anlegung einer Bienenweide zur Förderung von Wildbienen
- ▶ **Heinz Sielmann Stiftung**, Pflegeeinsatz auf der alten Streuobstwiese am Weinberg
- ▶ **Herbartgymnasium**, Renewable Energy meets IT - Jahresprojekt des Herbartgymnasiums Oldenburg
- ▶ **Hochschule Osnabrück**, Vom Bienenbündnis zur Bienenstadt Osnabrück
- ▶ **Hort Neuwarmbüchen**, Wir errichten einen Weidenzaun
- ▶ **IG Gesundes Leben e.V.**, Naturschutzwoche für Kinder im Schulkinderwald
- ▶ **Igel-Schutz-Initiative**, Die Welt der Igel retten - und uns gleich mit!
- ▶ **Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e.V.**, Einen Samen setzen und eine Idee verbreiten
- ▶ **Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Landesverein Niedersachsen**, Neophytenbekämpfung und Biotopschutz auf der Nordseeinsel Wangerooge
- ▶ **Jagdgenossenschaft Mehlerbergen**, Bau eines Storchennestes
- ▶ **Jägerschaft Aschendorf-Hümmling**, Anschaffung eines Lernort-Natur-Infomobils
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Alles rund um den Apfel I
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Alles rund um den Apfel II
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Anlage einer Streuobstwiese, A. Buss, Zwischenberge
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Außerschulisches Lernen in der Kulturlandschaft am Beispiel der Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Nistkastenbau mit Grundschulkindern
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Bollier, Timmel
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Butzko, Ulbargen
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Eiben, Osteregels
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Frerichs, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Großheide - Süd-Coldinne
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Heeren, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Heymans, Krummhörn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Janssen, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Janssen, Krummhörn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Lehmann, Wiesmoor
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Lemm, Großefehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiesen Middels-Westerloog
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Pfalzdorf
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Rodenbäck, Tannenhausen
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Saterland-Stücklingen
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Schirum
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Schoon, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Spetzerfehn, Lichtenhagen
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese van Mark, Rahe
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Walter, Plaggenburg
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Wiese, Rahe
- ▶ **Jägerschaft Duderstadt e.V.**, Anlage bzw. Erweiterung einer Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Duderstadt e.V.**, Hinweistafeln für die Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Emden**, Anlage einer Streuobstwiese, T. Hülsebus, Petkum
- ▶ **Jägerschaft Emden**, Streuobstwiese Hallwaß, Petkum
- ▶ **Jägerschaft Fallingbostal e.V.**, Nisthilfenprojekt Hegering Dorfmark
- ▶ **Jägerschaft Friesland-Wilhelmshaven**, Anschaffung und Ausrüstung eines Anhängers zur Umweltbildung
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn**, Ausstellung über Ökologie, Verhalten und Verbreitung des Wolfes
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn**, Erweiterung Streuobstwiese Radenbeck
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn**, Heckengehölz mit alten Obstbäumen in Schneflingen
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn**, Nachpflanzungen - Erhaltungsmaßnahmen vorhandener Projekte
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Pflanzaktionen zur Bereicherung der Artenvielfalt, Pflege und Aufwertung von Gehölzbereichen; Erstellen einer Insektenschutzwand; Zusammenarbeit der Jägerschaft mit verschiedenen Grundschulen
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Streuobstwiesen



- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim** , Streuobstwiesenfest in Itterbeck
- ▶ **Jägerschaft Lingen e.V.**, Obstbäume
- ▶ **Jägerschaft Nienburg**, Vernetzung von Feuchtbiotopen / Pflege und Erweiterung eines vorhandenen Biotops
- ▶ **Jägerschaft Rotenburg (Wümme)**, Anlage eines naturnahen Kleingewässers in der Gemarkung Hetzwege
- ▶ **Jägerschaft Stade e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Verden e.V.**, Anlage einer kleinen Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Verden e.V.**, Anlage einer kleinen Streuobstwiese in Ritzenbergen
- ▶ **Jägerschaft Verden e.V.**, Anlage von drei Feuchtbiotopen im Landkreis Verden durch die lokale Jägerschaft
- ▶ **Jägerschaft Wesermünde-Bremerhaven e.V.**, Streuobstwiese Drews, Lunestedt
- ▶ **JANUN e.V. Niedersachsen**, Frühstückswandel- Morgens is(s)t das Klima noch in Ordnung?!
- ▶ **JANUN Lüneburg e.V.**, Plastiktüten-Stoffbeutel-Tauschaktion Lüneburg
- ▶ **Johann-Comenius-Oberschule**, Wasser als Lebens- und Unterrichts-„Raum“ - Neuanlage eines Schulbiotops
- ▶ **Jüdisch-bucharisch-sefardisches Zentrum Deutschland in Hannover e.V.**, Grüne Inseln im Siedlungsraum - Die Grüne Oase für unsere Kinder
- ▶ **Jugendfeuerwehr Apensen**, Bau von Fledermaus-Quartierkästen
- ▶ **Jugendfeuerwehr Esperde**, Wegerand-Apfelbaumprojekt
- ▶ **Kateminder Mühlenbachtal e.V.**, Ein Baum aus der Gohrde
- ▶ **Kath. Kindertagesstätte St. Paulus**, Naturspielplatz der Kindertagesstätte und Krippengruppe
- ▶ **Kath. Kirchengemeinde Icker Kolpingsfamilie**, 40 Stunden Aktion zur Verschönerung des Friedhofs
- ▶ **KGS Bad Lauterberg Elternförderverein**, Freiraumkonzept KGS Bad Lauterberg
- ▶ **Kinderhaus Worpswede e.V.**, „Wir leben im Teufelsmoor“ Naturkundliches Moorbuch für Kindergartenkinder
- ▶ **Kleingartenverein „Am Oesterlinge“ Offleben e.V.**, Schulgarten der Grundschule Offleben
- ▶ **Kleingartenverein Riepenbach e.V.**, Naturerlebnisstätte Riepenbach „NEST“
- ▶ **Kleingärtnerverein Gartenfreund e.V.**, Alte Obstsorten - für Vielfalt und Geschmack
- ▶ **Kleingärtnerverein Waldfrieden e.V. Duingen**, Erhaltung alter Obstbäume in der Kleingartenanlage Duingen durch Streuobstwiesen
- ▶ **Klimaschutzagentur Weserbergland**, Umwelttage 2015 - Wandel beim Klimawandel: eine Region bewegt
- ▶ **Klimaschutzagentur Weserbergland**, Unser Landkreis ohne Plastiktüten - Tauschaktion 2015
- ▶ **Kolpingsfamilie Bokeloh**, Kolpingwiese Bokeloh
- ▶ **Konau 11 - Natur e.V.**, Obstbaumalleen entdecken und erleben - Sortenerfassung und Sortenpräsentation auf der rechtselbischen Seite des Landkreises Lüneburg
- ▶ **KOPERLANCE e.V.**, Gemeinsam gärtnern und genießen
- ▶ **Kreisvolkshochschule Norden gGmbH**, Erhaltung alter Obstsorten-Biodiversität
- ▶ **Kultur- und Denkmalverein Fallersleben gem. e.V.**, Radwegprojekt AllerHoheit
- ▶ **Kunstverein Lüneburg**, Licht als Signal
- ▶ **Landeshauptstadt Hannover**, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün (Bereich Öffentliche Grünflächen), Streuobstwiese Garkenburgerstraße
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN) e.V.**, Transferprojekt „Wölfen auf der Spur“
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**, Wölfe in Niedersachsen
- ▶ **Landessportfischerverband Niedersachsen e.V.**, Nachhaltiger Fischbesatz - Umweltbildung für Gewässerwarte
- ▶ **Landessportfischerverband Niedersachsen e.V.**, Reproduktion und Bestandsstützung der gefährdeten Quappe im Wesereinzugsgebiet
- ▶ **Landkreis Emsland Kreisjugendfeuerwehr Emsland**, Helfende Hände schlagen nicht - Emsländische Jugendfeuerwehr baut Insektenhotels
- ▶ **Landkreis Holzminden**, Traditionelle Kirscharten im LK Holzminden
- ▶ **Landkreis Lüneburg**, Energie-Theater
- ▶ **Landkreis Osterode am Harz**, Fledermäuse im Ur-Wald Harz
- ▶ **Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.**, Bunter Naturschutz. Natur schützen - Inklusion fördern
- ▶ **Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.**, Erhalt der traditionellen Kirschartenvielfalt im Göttinger Land
- ▶ **Lüneburger Streuobstwiesen e.V.**, Winterschnittkurs 2015
- ▶ **Lüneburger Streuobstwiesen e.V.**, Streuobstwiesenkartierung im Amt Neuhaus 2015
- ▶ **Marienschule Lingen**, Begrünung des grünen Klassenzimmers

- ▶ **Markus-Kindergarten der Ev.luth. Markuskirche**, Pflege Hof und Vorgarten des Markus-Kindergartens
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Familienleben der Dohlen
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Jedem Schüler eine Nisthilfe
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Schüler geben Fledermäusen ein Zuhause
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Streuobstwiese anlegen
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Verbesserung des Bienentrachtangebotes auf dem Schulgelände
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Zweiter Bardeler Wacholderhain-Pflegetag
- ▶ **Montessori Bildungshaus Hannover e.V.**, Lernlandschaften, Bewegungslandschaften: Planungsmodul I - Wasserlauf
- ▶ **MOORiZ - Moorinformationszentrum Reese-Wedemark**, Naturschutzwoche für sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene
- ▶ **Museum am Schölerberg**, Natur im Verborgenen - Forscherwoche im Museum am Schölerberg
- ▶ **NABU Bad Münder e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese mit alten regionaltypischen Obstbaumsorten
- ▶ **NABU Bremervörde-Zeven**, Godensteder Wasserreich
- ▶ **NABU Gehrden/Benthe**, Kreiselmähererwerb für Biotoppflege in Gehrden
- ▶ **NABU Gifhorn e.V.**, Der Igel und sein Winterquartier
- ▶ **NABU Gifhorn e.V.**, Nachpflanzung von Obstbäumen auf drei Streuobstwiesen im Landkreis Gifhorn
- ▶ **NABU Gifhorn e.V.**, Schaffung eines Fledermausquartiers südlich des Sauerbaches im NSG „Großes Moor“
- ▶ **NABU Goslar**, Streuobstwiese Grube Fortuna
- ▶ **NABU Hameln-Pyrmont**, Schwalbenhaus (für Großenwieden)
- ▶ **NABU Harzvorland e.V.**, Flyer Allee der „Bäume des Jahres“
- ▶ **NABU Harzvorland e.V.**, Material für Grundstückspflege des NABU Harzvorland
- ▶ **NABU Hatten**, Ein Waldrand als Vogel- und Insektenparadies
- ▶ **NABU Hessisch-Oldendorf / Hameln**, Nistkästen mit Kamera für Kindergärten und Grundschulen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Abendsegler im Bachtal
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Anlage eines Kleingewässers zur Förderung von Amphibien, Lurchen und Libellen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Anlage eines Kleingewässers zur Förderung von Amphibien, Lurchen, Libellen, Kranichen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Anschaffung einer Drohne für die Erfassung von Brutstätten im Freiland
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Anschaffung eines Spektives für die Vogelbeobachtung bei Führungen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Artenkenntnis und Naturschutz für Schüler
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Erweiterung und Entbuschung eines Kleingewässers zur Förderung von Amphibien, Lurchen, Libellen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Fledermäuse im Wasserwerk
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Heckenpflanzung in der Esterauniederung mit der Kindergruppe des NABU Uelzen und Mitarbeitern des Martinshofes Klein Bollensen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Neuanlage eines Kleingewässers zur Förderung von Amphibien, Lurchen und Libellen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Naturerlebnisstätte „NEST“
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen e.V.**, Umweltbildung an der Esterau
- ▶ **NABU Kreisverband Gifhorn e.V.**, Anlage von Hochbeeten und Bau von Nistkästen
- ▶ **NABU Kreisverband Gifhorn e.V.**, Praktische Pilotstudie zur Förderung der Vermehrung und Verbreitung von Torfmoosen im Großen Moor bei Gifhorn
- ▶ **NABU Kreisverband Nienburg/Weser e.V.**, Ein Programm für Jedermann - Veranstaltungen für Familien 2015
- ▶ **NABU Laatzen**, Bibermanagement Niedersachsen
- ▶ **NABU Langenhagen**, Renaturierung Ackerfläche Rodelberg
- ▶ **NABU Lindhorst**, Bekanntmachung und Aufwertung von zwei Streuobstwiesen (Nachbewilligung)
- ▶ **NABU Neustadt e.V.**, Monitor für das Projekt Storchennest und Umweltbildungsmaßnahmen
- ▶ **NABU Neustadt e.V.**, Wasserversorgung im Schulgarten des NABU Neustadt
- ▶ **NABU Niedersachsen**, Fledermausbotschafter für Niedersachsen
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Schnittkurs
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Feldsperlinge - Vögel des Siedlungsrandes



- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Mauersegler - Wohnraum für fliegende Sommergäste
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Neue Heimat für Vögel und Fledermäuse rund um das Gut Sannum
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Ortsgruppe Varel, Bau eines Mehlschwalbenhauses
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Plan Bee regional - Durchstarten für den Wildbienenenschutz
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Wanderausstellung „Neubürger“
- ▶ **NABU Ortsgruppe Ganderkesee**, Bühne frei für die Vogelwelt - Nisthilfen für Bookholzberg
- ▶ **NABU SG Meinersen**, Drei Informationstafeln „Lebensraum Streuobstwiese“
- ▶ **NABU Stadtgruppe Oldenburg**, Alter Bunker als Fledermaus-Zuhause
- ▶ **NABU Sulingen**, Obstbaumpflanzung im Kleingarten in Stehlen
- ▶ **NABU Sulingen**, Pflegearbeiten im Sulinger Moor
- ▶ **NABU Wienhausen e.V.**, Förderung seltener Pflanzengesellschaften im Teichgebiet Entenfang bei Boye (Celle)
- ▶ **NABU-Kreisverband Nienburg**, Wir pflanzen ein Insektenfutterparadies
- ▶ **NABU-Ortsgruppe Vechta**, „Holunder-Projekt“: Pflege und Weiterentwicklung einer Sukzessionsfläche sowie nachhaltiges Monitoring durch Vogelberingung
- ▶ **NAJU Niedersachsen**, Naturgeburtsstag
- ▶ **Natur- und Geopark TERRA.vita**, Eine Wattwanderung im Mittelgebirge - optimierte Silbersee-Erlebnistouren
- ▶ **Natur- und Umwelthilfe Goslar e.V.**, Trüllketal II
- ▶ **Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.**, Artenschutzprojekt Fledermaus / Ausbau eines Dachstuhls für Fledermäuse
- ▶ **Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.**, Streuobstwiese Kleines Moor / Hagewede
- ▶ **Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.**, Umbau von Windschutzstreifen zu artenreichen Strauchhecken
- ▶ **Natur- und Wildpädagogik Ostfriesland e.V.**, Die Emdrer Wildniskinder legen einen Naturteich an
- ▶ **Natureum Niederelbe**, Baumkompass aus regionalen Obstsorten - Rückschnitt von Kopfweiden und Neuanlage eines „Weiden-Iglus“
- ▶ **Naturheilverein Hesel e.V.**, Streuobstwiese Beningafehn
- ▶ **Naturkundliche Vereinigung Langenhagen e.V.**, Naturschutzwoche für Kinder in der ehemaligen Sandgrube Engelbostel - ein Ökosystem der Region, Entstehung und Erhaltung für den Naturschutz
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Anlage einer Streuobstwiese auf einer Stiftungsfläche
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Obstbaum-Schnittkurse
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Pflanzaktion Hecken auf dem Alten Friedhof Gildkamp
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Pflanzaktion Elsbecke
- ▶ **Naturschutzverband Niedersachsen**, Pedelecs for Nature
- ▶ **Naturschutzzentrum Dammer Berge e.V.**, Dauerausstellung „Piepshow in den Dammer Bergen“ - Die Vogelwelt des Oldenburger Münsterlandes
- ▶ **Naturum Gohrde**, Waldtheater in der Gohrde
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, 2. Nds. Stiftungstag in Braunschweig
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Fotowettbewerb 2016 „Mein Niedersachsen - (Über)lebenskunst der Natur“
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Nds. Ehrenamtspreis im Umwelt- und Naturschutz 2015
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Projekte von Projektideen mit Vorbildcharakter 2016
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Umweltpreis 2016
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Verbreitung von Projektideen mit Vorbildcharakter - 2015
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Workshop mit Antragstellern
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung / NNA**, 90 FÖJ-Plätze; niedersachsenweit
- ▶ **Niedersächsische Jugendfeuerwehr e.V.**, „Auf Du und Du mit der Kuh“ - Entdeckungswanderungen zum Harzer Höhenvieh
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Forstamt Münden**, Alte Streuobstwiese am Forstamt Münden
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Forstamt Münden**, Station „Lebensraum Hecke“, Naturerlebnispfad Rothenberg/Schlarpe
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Forstamt Münden**, Station „Wild-Birnen“, Naturerlebnispfad Rothenberg/Volpriehausen

- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Waldpädagogikzentrum Göttingen - RUZ Reinhausen**, Erweiterung eines Umweltbildungsprogramms zum Themenfeld Getreide durch das Veranstaltungsmodul „Arbeit in der Landwirtschaft“
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide**, Streuobst - Erlebnis - Wald
- ▶ **Niedersächsischer Landfrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt- und BildungsGmbH**, Vom Hof auf den Teller
- ▶ **Niedersächsischer Landfrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt- und BildungsGmbH**, Wachstum mit Verantwortung - Seminar
- ▶ **Oberschule Bergen**, Wölfe als Nachbarn
- ▶ **Obstbau Verein im Landkreis Diepholz und Umgebung e.V.**, Erhaltung von alten regionalen historischen Obstsorten durch Anlegen einer Genbank
- ▶ **ökoscouts e.V.**, Monokulturen, Mastanlagen, Mahlzeit! Ein Projekt zu industrieller Tierhaltung und den globalen Folgen
- ▶ **Ökostation Deister-Vorland e.V.**, Alte Apfelsorten im Calenberger Land - erhalten, nutzen und vermehren!
- ▶ **Ortsbürgerverein Tarbag e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese im Rahmen der Neugestaltung unseres Dorfplatzes
- ▶ **ÖSSM**, Ausstellung „Biodiversität am Steinhuder Meer“
- ▶ **Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft von 1953 e.V.**, Streuobstwiese Vechelde „Der Grashof“
- ▶ **Permakulturpark am Lebensgarten Steyerberg gGmbH**, Naturlernraum
- ▶ **pro inclusion e.V.**, Natur barrierefrei erleben
- ▶ **pro inclusion e.V.**, Naturschutzwoche im Landkreis Lüneburg
- ▶ **Prozept e.V.**, Oldenburg, Umweltbildung und Bewusstseinsbildung auf der LandTageNord
- ▶ **Regionales Umweltbildungszentrum der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz**, Pflanzaktion auf der Streuobstwiese Ebbinger Straße (Walsrode)
- ▶ **Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e.V.**, Energiesparen im Untergrund - Heizungskeller macht Schule
- ▶ **Samtgemeinde Nord-Elm**, Schulhof-Neugestaltung Grundschule Süplingen
- ▶ **Schule am Tannenber**, Hochmoor-Renaturierung mit Schüler/innen der Schule am Tannenber im Rahmen der Naturschutzwoche
- ▶ **Schulverein der Schule am Dobrock**, Schulgarten der Schule am Dobrock
- ▶ **Schulwälder für Westafrika e.V.**, Naturschutzwoche an der Schule am Sonnenbrink in Stadthagen
- ▶ **SFV Oldendorf e.V. von 1988**, Erstellen eines naturnahen Regenwasserstauteiches in Oldendorf Dubbenmoor
- ▶ **Sibylla-Merian-Gymnasium Meinersen**, Lehrausstellung Faszination Ameise
- ▶ **Sibylla-Merian-Gymnasium Meinersen**, Naturgucker für Artenvielfalt auf dem Schulgelände
- ▶ **Sonnenberg-Kreis e.V.**, Bergwiesenkunde für WanderführerInnen (Bergwiesenfürher-Ausbildung)
- ▶ **Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.**, Ein Film über die Renaturierung der Woppenkamper Bäke
- ▶ **Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.**, Versand der Schul-CD „Die Rückkehr der Lachse“ an niedersächsischen Schulen
- ▶ **Stadt Braunschweig**, Lebensraumkomplex Waller Weg
- ▶ **Stadt Bremervörde**, Stadtratsrat Tomforde, Umgestaltung der Außenanlagen der Kita Abenteuerland
- ▶ **Stadt Göttingen**, Fachbereich Gebäude und Immobilien, Für den Klimaschutz Verantwortung tragen - mit Stofftaschen statt Plastiktüten
- ▶ **Stadt Helmstedt**, Streuobstwiese Emmerstedt
- ▶ **Stadt Hildesheim**, Ehrenamt im Naturschutz beim 34. Tag der Niedersachsen vom 26.06. - 28.06.2015 in Hildesheim
- ▶ **Stadt Osnabrück**, FB Umwelt und Klimaschutz, Fortsetzung des Projekts: Schüler helfen dem Sandbach
- ▶ **Stadt Osnabrück**, Museum am Schölerberg, Altes Gartenwissen neu entdeckt! Durchs Gartenjahr mit dem Museum am Schölerberg
- ▶ **Stadt Wilhelmshaven**, Amt für Umweltschutz und Bauordnung, Streuobstwiesen in Wilhelmshaven - Kartierung und Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ **Stiftung Klima schützen - damit Kinder leben können**, Anlegen eines Schulwaldes mit Unterpflanzung in Mbaraara, Uganda
- ▶ **Stiftung Klima schützen - damit Kinder leben können**, Renaturierung verbuschter Moor- und Torfstichflächen
- ▶ **Stiftung Leben & Umwelt**, Hannover, Urban FutureS - Bewusst wie, anders leben, anders wirtschaften



- ▶ **Stiftung Mechtersen e.V.**, Mechtersen's Großbäume müssen erhalten werden
- ▶ **Stiftung Oberfeuer Preußeneck**, Butjadingen, Ausstellung im Maschinenhaus am Leuchtfeuer Preußeneck
- ▶ **Stiftung Ökowerk Emden**, Der Bürgermarkt
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Mobile Waldklimastationskoffer für das Projekt: Schulwälder gegen Klimawandel - Pflanz nicht Worte, sondern Bäume - Schulwälder für Generationen
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes durch die Leibniz-Realschule in Wolfenbüttel
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes in der Region Braunschweig
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes in Uelsen
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes und einer Streuobstwiese in Salzgitter-Thiede
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes in Wildemann (Harz)
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Wurzelpfad „Von den Wurzeln zu den Wipfeln“
- ▶ **Streuobstwiese-Wiesmoor e.V.**, Streuobstwiese Wiesmoor
- ▶ **Tierpark Nordhorn e.V.**, Anlage und Aufwertung eines historischen Bauerngartens und einer Frühjahrsimkerei
- ▶ **Transition-Town-Hannover e.V.**, Give peas a chance - Erhalterseminar
- ▶ **Transition-Town-Hannover e.V.**, Wandergarten im Historischen Museum
- ▶ **Umweltbildungszentrum Vrees**, Erweiterung der Streuobstwiese und Umweltbildungsmaßnahmen
- ▶ **Umweltbildungszentrum Vrees**, Pflege und Erhalt von Streuobstwiesen - Zertifizierung von „Obstbaumpaten“
- ▶ **Umweltzentrum Hannover e.V.**, Upcycling statt Verschwendung
- ▶ **Umweltzentrum Oldenburger Münsterland**, Nachhaltig und schmackhaft: Regionalentwicklung, Klimaschutz, Ernährungskultur im Oldenburger Münsterland
- ▶ **VEN**, Entwicklungszusammenarbeit der Zivilgesellschaft im Fokus
- ▶ **Verein d. Freunde**, Eltern u. ehemaligen Schüler d. Johann-Joachim-Quantz-Schule Scheden e.V., Streuobstwiese und Grünes Klassenzimmer im Schulgarten der Grundschule Scheden
- ▶ **Verein für gemeinwesenorientierte Arbeit im Kreis Uelzen e.V.**, Naturerlebnis und Umweltbildung an der Woltersburger Mühle
- ▶ **Verein für Grenzbeziehung und Heimatpflege von 1980 e.V.**, Schulgarten Grundschule im Saaletal
- ▶ **Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.**, Klimawandel stoppen - Ernährung verändern
- ▶ **Verein Obstbauschule Jork e.V.**, Schaufenster Obstbau
- ▶ **Verein zur Förderung des Umweltbildungszentrums SCHUBZ e.V.**, Themenkoffer „Lernort Landwirtschaft“
- ▶ **Verein zur Revitalisierung der Hasenauen e.V.**, Bühner-Bach-Schule pflanzt Ufergehölzsäume am Bühnerbach
- ▶ **Verein zur Revitalisierung der Hasenauen e.V.**, Pflanzaktion Ufergehölze am Schierenbach
- ▶ **Verschönerungs- und Verkehrsverein Melle-Mitte e.V.**, Naturerlebnispfad Zwickenbachtal
- ▶ **VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Ziegensicherer Verbissschutz für Obstbäume im NSG Lüneburger Heide
- ▶ **VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Hillmershof Wilsede - Schulklassen entdecken Landwirtschaft
- ▶ **VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Wildbienenlehrpfad
- ▶ **VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Wildbienenlehrpfad Teil 2
- ▶ **Waldorfkindergartenverein e.V.**, Gartenerlebnisräume Freigelände Waldorfkindergartenverein e.V. Wolfsburg
- ▶ **Weidelandschaften e.V.**, Wir tun etwas für Bienen
- ▶ **Wildtier- und Artenschutzstation e.V. in Sachsenhagen**, Wildkatzengehege
- ▶ **Wildtierhilfe Lüneburger Heide e.V.**, Bau einer Voliere und eines Krankenstalls für Tag- und Nachtgreifvögel
- ▶ **Wilhelm-Schade-Schule Hannover**, Gartenbauwerkstatt
- ▶ **Wissenschaftsladen Hannover e.V.**, Sustainability Jam Hannover - LeineHelden entwickeln nachhaltige Produktideen
- ▶ **Wurzel gGmbH**, Fledermaus Winterquartier am Wildenloh
- ▶ **ZEE. e.V. Förderverein Zukunftsorientierte Entwicklung im Elbetal e.V.**, „WendLAND im Wandel“ Portraits aus einer ökologischen Modellregion

## Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

- ▶ **Afghanischer Frauenverein e.V.**, Osnabrück, Englisch- und EDV-Unterricht für Schülerinnen in Afghanistan
- ▶ **Afrika-Karibuni e.V.**, Ilsede, Afrikamarkt Vechelde
- ▶ **Afrikarat Nord**, Hannover, Afrikanischer Themensonntag - Eine Veranstaltungsreihe
- ▶ **Aiye Gba e.V.**, Eydelstedt, Veranstaltungsreihe an Schulen: Kulturelles Afrika
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt**, Osnabrück, Vortragsreihe Afrika: Perspektiven statt Flucht und Vertreibung
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt**, Osnabrück, Vortragsreihe Meinungs- und Pressefreiheit
- ▶ **AllerWeltsLaden**, Hannover, Theaterprojekt „Once we had a dream“
- ▶ **Amani gUG**, Gifhorn, Ausbau einer Vorschule in Kilwa-Kivinje, Tansania
- ▶ **Amistad con Nicaragua**, Göttingen, Unterstützung beim Aufbau einer Klimapartnerschaft zwischen Göttingen und La Paz Centro (Nicaragua)
- ▶ **Amistad con Nicaragua**, Göttingen, Menschenrechte für Frauen und Kinder: Gewaltprävention in Schulen und Familien
- ▶ **Arbeitskreis-Eine-Welt e.V.**, 40 Jahre Fairer Handel in Nordhorn
- ▶ **Berufsbildende Schulen II Emden**, Deutsch-indischer Jugendaustausch zwischen Berufsschulen
- ▶ **Chances for Nature e.V.**, Göttingen, ökologische Öfen in Madagaskar
- ▶ **Deutsche Stiftung Weltbevölkerung**, Einkommensschaffung für Jugendliche in Äthiopien
- ▶ **Deutsch-Nicaraguanischer Freundschaftsverein e.V.**, Braunschweig, Stärkung von Landfrauen im Kreis Pueblo Nuevo, Nicaragua
- ▶ **Entwicklungsfachleute gegen Ausländerfeindlichkeit EgA e.V.**, „Kinder fragen Kinder“
- ▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum**, Berufsbildungszentrum in Hamai, Tansania
- ▶ **Evangelisch-lutherisches Missionswerk**, Hermannsburg, Ausstellung Flucht
- ▶ **Förderverein der Madagaskarfreunde e.V.**, Goslar, Erweiterung der Ecole Primaire in Kongila, Kongo
- ▶ **Freundeskreis Kadeba**, Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordeney, Bau einer weiterführenden Schule in Kadeba, Süd-Sudan
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V.**, Göttingen, Frauen als Motor des Wiederaufbaus in Nepal
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V.**, Göttingen, KlimaTisch - partizipative Medien für eine klimagerechte Welt
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V.**, Göttingen, Professionalisierung der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit von Partnerorganisationen in Honduras und der Dominikanischen Republik
- ▶ **HelpAge Deutschland e.V.**, Osnabrück, Gesellschaftliche Integration durch Sport und Austausch über Generations- und Ländergrenzen hinweg
- ▶ **Indianerhilfe in Paraguay e.V.**, Wedemark, Medizinische Hilfe für die Eva Guarani in Paraguay
- ▶ **Indienhilfe Deutschland e.V.**, Wallenhorst, Litschibäume gegen Armut, Indien
- ▶ **Initiativen Partnerschaft Eine Welt e.V.**, Bad Pyrmont, Tansanische Geschichten und Tinga Tinga Malerei
- ▶ **INPN e.V.**, Lüneburg, Holzsparende Herde in Rivas
- ▶ **JANUN e.V. Region Hannover**, Deutsch-Belarussisches Bildungsprojekt „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“
- ▶ **JANUN e.V. Region Hannover**, Natur-Erlebniscamp in Serbien/ Eco-School for Kids
- ▶ **Jugendumweltbüro Hannover**, Serbisch-Deutscher Jugendumweltmedien austausch
- ▶ **Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg**, Musik - Kultur - Gemeinsam
- ▶ **Landkultur e.V.**, Mini-Vanilla
- ▶ **Lernen - Helfen - Leben e.V.**, Vechta, 3. Barnstorfer Pyrolysetage 2015
- ▶ **Lernen - Helfen - Leben e.V.**, Vechta, Pyrolysekocher für Burkina Faso - Markteintritt
- ▶ **Nachhaltig gegen Hunger - contre la faim e.V.**, Bau einer Maternelle (Vorschule), Elfenbeinküste
- ▶ **Niedersächsisch-ghanaische Freundschaft e.V.**, Unterstützung von Jugendlichen in Nima (Accra/Ghana) durch die Angebote eines Bildungs- und Freizeitzentrums
- ▶ **P.L.E.A. e.V.**, Errichtung von kommunalen Baumschulen in Mali
- ▶ **P.L.E.A. e.V.**, Solaranlage für Wasserversorgung Gymnasium LA in Mali
- ▶ **Partnerschaft Mirantao**, Mobiles Ernährungsprojekt Winterveldt, Südafrika
- ▶ **Proterra Project-Cooperation e.V.**, Hannover, Democracy in Motion III - Jugendkongress in Chernivtsy, Ukraine
- ▶ **Reisende Werkschule Scholen e.V.**, Schulbau für die Chilinda Primary School in Malawi
- ▶ **School Project Malawi e.V.**, Running Water for Mackenzie, Malawi



- ▶ **Schulwälder für Westafrika e.V.**, Druck eines Workshop-Manuskripts für ICT Lehrer und Studenten im Projektgebiet Ghanas
- ▶ **Somero Hannover e.V.**, IT-Zentrum für Frauen in Uganda
- ▶ **Sonnenkinderprojekt Namibia e.V.**, Klimawerkstatt Namibia; Namibia, Swakopmund
- ▶ **St. Bernward Hannover-Döhren**, Schulbau in Nyankoma Village, Region Bunyoro (Uganda)
- ▶ **Togo pro-infans e.V.**, Ronnenberg, Schulersatzbau in Mission Tové, Togo
- ▶ **Togo pro-infans e.V.**, Ronnenberg, Schulerweiterungsbau in Mission Tové, Togo
- ▶ **Togo-Freunde Hannover e.V.**, Anschaffung eines Gerätes zur Diagnostik der Sichelzellanämie für den Togo
- ▶ **VEN**, Kampagne zu den SDGs in Niedersachsen
- ▶ **Verein zur Förderung des Umweltbildungszentrum SCHUBZ e.V.**, Bildungsinitiative „Fairtrade-Botschafter“ - Nachhaltige Schülerfirmen als Lernfeld für Fairen Handel
- ▶ **Wasser für Kenia e.V.**, Englische Fassung eines Bingo-Filmprojekts

## Förderbereich Denkmalpflege

- ▶ **Börger- und Möhlenvereine Neermoor e.V.**, Innenausbau des Galerieholländers
- ▶ **Evangel.-luth. Kirche in Oldenburg**, Sanierung des Umfelds am herzoglichen Mausoleum auf dem Gertrudenkirchhof Oldenburg
- ▶ **Evangel.-luth. Kirchengemeinde Barskamp**, Restaurierung der Meyer-Orgel in Barskamp
- ▶ **Evangel.-lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe**, Instandsetzung Glasurziegel an der Kirche Steinbergen, Rinteln
- ▶ **Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Freepsum**, Restaurierung der Höffgen-Orgel in Krummhörn
- ▶ **Förderkreis Königshütte Bad Lauterberg e.V.**, Sanierung der historischen Maschinenfabrik auf der Königshütte
- ▶ **in Bad Lauterberg**
- ▶ **Forum Glas e.V.**, Ausgrabung der alten Glashütte Klein Süntel
- ▶ **Forum Glas e.V.**, Ausgrabung des Betriebsgebäudes der alten Glashütte Klein Süntel
- ▶ **Gemeinde Meinersen**, Fassadensanierung des Künstlerhauses Meinersen
- ▶ **Gemeinde Salzhausen**, Sanierung und Umbau der Alten Bäckerei Salzhausen
- ▶ **Heimatmuseumsverein Hochsolling Silberborn e.V.**, Außensanierung des Baudenkmals Angerstraße 1 in Silberborn
- ▶ **Hochschule 21 gGmbH**, Restaurierung der Sgraffitofelder und Sanierung der Fassade der Fachhochschule
- ▶ **Landkreis Cloppenburg**, Sanierung der Stemmtore der Schleuse Osterhausen am Elisabethfehnkanal
- ▶ **Landkreis Gifhorn**, Sanierung des Torhauses des Schloss Gifhorns
- ▶ **Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung**, Torhaus Holtensen
- ▶ **Lüneburger Bürgerstiftung**, Sanierung Roter Hahn, 3. Bauabschnitt
- ▶ **Mühlen- & Heimatverein Düdenbüttel - Grefenmoor e.V.**, Teilsanierung Windmühle Amanda
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Sanierung von Grabsteinen des Friedhofes Gildkamp in Nordhorn
- ▶ **Ornithologischer Verein Hildsheim**, Neuer Glanz im alten Garten - Stadtgartenprojekt der Robert-Bosch-Gesamtschule
- ▶ **Stader Geschichts- und Heimatverein**, Sanierung Bockwindmühle Stade
- ▶ **Stadt Aurich**, Reetdachsanierung Gulphaus „Stiegelhorn“, Aurich
- ▶ **Stadt Cuxhaven**, Instandsetzung der Tanks auf dem Feuerschiff Elbe 1
- ▶ **Stiftung Oberfeuer Preußeneck**, Aussichtsplattform Oberfeuer Preußeneck
- ▶ **Verein Borsteler Hafen e.V.**, Schiffsanierung Annemarie
- ▶ **Verein zur Förderung und Dokumentation von Sprache**, Kultur und Natur auf der ostfriesischen Halbinsel, Publikation Saalkirchen im Wangerland

## Emsfonds

- ▶ **BUND Regionalverband Ostfriesland**, Krebscherengewässer
- ▶ **Fischereiverein Rühle 1959 e.V.**, Herstellung einer Sohlgleite am Hakengraben
- ▶ **SFV Salzbergen**, Herstellung eines Altarms in der Gemeinde Emsbüren

## Die Organe und ihre Mitglieder



Alle Mitglieder der Stiftungsgremien arbeiten ehrenamtlich.

### Vorstand

**Andreas Meister; Ulf Thiele**, MdL; **Sigrid Rakow** (Vorsitzende), MdL; **Ulrich Knocke**

Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich, er beruft und überwacht die Geschäftsführung. Außerdem entscheidet er über Förderprojekte bis 30.000 Euro und ist Vorstand im Sinne des BGB.

### Kuratorium

**Reinhold Bömer** VEN; **Volker Bajus**, MdL; **Brigitte Somfleth**, MdL a.D.; **Heiner Schönecke**, MdL; **Bernhard Pieper**, LFV Weser-Ems; **Stefan Wenzel** (Vorsitzender), Niedersächsischer Umweltminister; **Holger Buschmann** (stellv. Vorsitzender), NABU Niedersachsen

Das Kuratorium beschließt über Grundsatzangelegenheiten der Stiftung, wie z.B. Satzungsänderungen, Förderrichtlinien, Haushaltsplan und Jahresrechnung. Außerdem entscheidet es über Förderprojekte oberhalb 30.000 Euro. Vier Mitglieder werden von der Niedersächsischen Landesregierung benannt, drei Mitglieder bestimmt der Umweltrat aus seiner Mitte.



### Emsrat

**Alfred Schumm** (Vorsitzender), WWF; **Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler**, BUND; **Bernhard Bramlage** (stellv. Vorsitzender), Landrat Landkreis Leer; **Dr. Holger Buschmann**, NABU Niedersachsen; **Siegfried Popp**, NLWKN; **Manfred Weyer**, MU

Der Emsrat entscheidet über die Förderung von Projekten im Sonderförderbereich Emsfonds. Drei Mitglieder werden auf Vorschlag des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) und des WWF-Zentrum für Meeresschutz vorgeschlagen und drei weitere Mitglieder werden vom Land Niedersachsen benannt.





## Umweltrat

**Ulrich Knocke** (Vorsitzender), LJN; **Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler** (stellv. Vorsitzender), BUND Niedersachsen; **Volker Bajus**, MdL; **Martin Bäumer**, MdL; **Andrea Benkenдорff-Welzel**, MU; **Dr. Udo Bode**, MWK; **Reinhold Bömer**, VEN; **Axel Brammer**, MdL; **Dr. Holger Buschmann**, NABU Niedersachsen; **Prof. Dr. Hansjörg Küster**, NHB; **Andrea Neuner**, NDR; **Jan-Christoph Oetjen**, MdL; **Barbara Otte-Kinast**, NLFV; **Bernhard Pieper**, LFV Weser-Ems; **MR Claudia Schanz**, MK; **Dr. Philipp Schomaker**, SDW; **Dr. Peter Winter**, GIZ (benannt durch die DSW)

Er berät den Vorstand und das Kuratorium fachlich und gibt Empfehlungen zur Förderung von Projekten. Dem Umwelttrat gehören in Niedersachsen anerkannte Naturschutzverbände und in den Bereichen Denkmalpflege und Entwicklungszusammenarbeit tätige Verbände sowie Ministerien, die im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen sowie der Norddeutsche Rundfunk an.



## Bingo-Botschafterinnen

Seit 2013 gibt es ehrenamtliche Bingo-Botschafter, die die Stiftung bei offiziellen Terminen vertreten und in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Dies sind **Brigitte Somfleth**, MdL a.D., **Anne Zachow**, MdL a.D.; **Angelika Brunkhorst**, MdB a.D.; **Dorothea Steiner**, MdB a.D. (ohne Foto)



## Geschäftsstelle

Die laufende Verwaltung erledigt die Geschäftsführung der Niedersächsischen Bingo- Umweltstiftung nach Maßgabe der Satzung, der Förderrichtlinien und nach Weisung des Vorstandes. Neben der Projektbearbeitung kümmert sich die Geschäftsstelle um die Gremienbetreuung, die Mittelbewirtschaftung, die Ausrichtung des Niedersächsischen Umwelt- und Ehrenamtspreises sowie weitere Eigenprojekte.





*Kein Land wird von den Folgen des Klimawandels verschont bleiben und kein Land kann diese Herausforderung alleine stemmen.*

Paul Becker, Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes (DWD)



## Fördergrundsätze

Neben der Förderung von Projekten zugunsten des Umwelt- und Naturschutzes unterstützt die Stiftung auch Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege. Außerdem verwaltet die Stiftung den als Sondervermögen geführten Emsfonds, der zweckgebunden zur Verbesserung der ökologischen Situation im Ems-Dollart Gebiet eingesetzt wird.

Es können nur Projekte in Niedersachsen gefördert werden bzw. in der Entwicklungszusammenarbeit Vorhaben in Entwicklungsländern. Der Antragssteller muss seinen Sitz in Niedersachsen haben. Antragsberechtigt sind gemeinnützige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

Die Stiftung legt bei der Projektförderung großen Wert auf Nachhaltigkeit, ehrenamtliches Engagement und praktischen Naturschutz. Darüber hinaus ist die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den Projekten erwünscht. Das gilt insbesondere für die Umweltbildung.




Niedersächsische  
Bingo-Umweltstiftung  
Emmichplatz 4  
30175 Hannover

Tel. 05 11-89 76 97 - 0  
Fax: 05 11-89 76 97 - 11  
umwelt@bingostiftung.de  
www.bingo-umweltstiftung.de

Spendenkonto bei der Ethik-Bank  
IBAN: DE67 8309 4495 0003 1150 20  
BIC: GENODEF1ETK  
Wir stellen Ihnen gerne eine  
Spendenbescheinigung aus.

*Danke!*

 [www.facebook.com/BingoUmweltstiftung](http://www.facebook.com/BingoUmweltstiftung)

[www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de)